

Wiesbaden, 18. September 2020

Erweiterung des Sicherheits- und Hygienekonzepts ab dem 21. September 2020 | Erhöhung der Saalkapazität

Mit dem von der Stadt Wiesbaden genehmigten Hygienekonzept wird das Hessische Staatstheater Wiesbaden ab **Montag, den 21. September 2020** die geplanten Vorstellungen mit einem modifizierten Saalplan, der eine Erhöhung der Platzausnutzung vorsieht, spielen können. Das geänderte Konzept sieht nun auch die **Nutzung aller Spielstätten** des Hessischen Staatstheaters, das Große und Kleine Haus, das Foyer, das Studio sowie die Wartburg, vor. Die Saalpläne und die dort festgelegte Personenanzahl basieren auf den im Mai und Juni gemachten Erfahrungen und dem Austausch mit anderen Theatern.

Im **Großen Haus** werden zunächst **maximal 500 Personen** und im **Kleinen Haus 185 Personen** Platz nehmen können. Im **Foyer** werden **112 Personen** und im **Studio 61 Personen** Platz finden. In der **Wartburg** werden **90 Personen** sitzen können. Es werden weiterhin feste Plätze verkauft.

Der Spielplan wird bis zum 31. Dezember 2020 leicht modifiziert. Alle Vorstellungen der **Operette »Gräfin Mariza«** müssen leider entfallen. Das **Musical »Jesus Christ Superstar«** ist ab dem 11. Oktober und das **Schauspiel »Tyll«** ist ab dem 30. Oktober wieder im Großen Haus zu erleben. Im JUST feiern **»König Midas - ich! Oder: Wie werde ich klug?«** am 6. Oktober und **»Konrad oder Das Kind aus der Konservenbüchse«** am 31. Oktober im Studio Premiere. **Ein aktualisierter Spielplan bis Ende Oktober 2020 liegt anbei.**

Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Infektion mit dem Corona-Virus finden alle Vorstellungen unter strengen Schutz- und Hygienemaßnahmen statt. Um den Theaterbesuch während der Corona-Pandemie weiterhin sicher zu gestalten, werden u.a. folgende Maßnahmen beachtet bzw. sind zu beachten:

- Alle neuralgischen Punkte bzw. Bereiche in den Räumlichkeiten werden täglich gründlich gereinigt und desinfiziert.
- Die raumluftechnischen Anlagen werden fortlaufend vom TÜV geprüft und entsprechen den geltenden Normen der Spielstätten. Die Luftwechselrate in den Spielstätten Großes und Kleines Haus liegt bei ca. 6- bis 7-fachem Frischluftaustausch pro Stunde.
- Jede*r Besucher*in muss beim Kartenkauf Name, Anschrift und Telefonnummer hinterlassen. Kartenkäufer*innen von mehreren Karten sind verpflichtet die Kontaktdaten aller Kartennutzer*innen bereitzuhalten und auf Nachfrage mitzuteilen. Kartenkäufer*innen müssen einen aktuellen Personalausweis mit sich tragen. Die Daten werden als gesetzlich erforderliche Daten angesehen und im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften gelöscht.
- Innerhalb des Theatergebäudes ist das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung vorgeschrieben. Nach Beginn einer Vorstellung darf die Mund-Nase-Bedeckung abgenommen werden, so lange der Sitzplatz nicht verlassen wird.
- Die Hygieneregeln, wie etwa die Einhaltung der Nies- und Husten-Etikette, sind zu befolgen. Auf diese Regelung wird gesondert im Theatergebäude durch Aushänge und Durchsagen hingewiesen.
- Der Mindestabstand wird durch ein Einlass- sowie Wegeleitsystem gewährleistet.
- Der Einlassbeginn im Großen und Kleinen Haus sowie im Studio ist 40 Minuten vor Beginn der jeweiligen Vorstellung möglich. Eine Stunde vor Beginn der

Nadine Schäuble
Pressereferentin
Tel. +49 (0) 611.132.439
n.schaeuble@

staatstheater-wiesbaden.de

jeweiligen Vorstellung wird mindestens eine Verkaufsstelle als Abendkasse eingerichtet, so dass nur Karten für diese Vorstellung veräußert werden.

- Desinfektionsspender stehen im Eingangsbereich bereit.
- Die Garderoben bleiben vorerst geschlossen. Das Hessische Staatstheater Wiesbaden wird an ausgewiesenen Stellen die Möglichkeit zur Ablage der Garderobe bereitstellen. Das Hessische Staatstheater Wiesbaden übernimmt für die Garderobe keine Haftung.
- Der Gastronomiebetrieb wird vorläufig in den Kolonnaden geöffnet sein. Vorbestellungen sind nicht möglich. Das Foyer ist vorerst geschlossen, soll aber so bald als möglich für Vorbestellungen geöffnet werden.

Zusatz zur Wartburg:

- Der Einlassbeginn ist 30 Minuten vor Beginn der jeweiligen Vorstellung möglich.
- Die Einrichtung einer Abendkasse ist im Bereich des Foyers vorgesehen.
- Es gibt keine Pausen und keinen Gastronomiebetrieb.
- Nach der Vorstellung werden die Zuschauer reihenweise durch das Abendpersonal nach draußen geleitet.

Umgang mit bereits gekauften oder reservierten Karten

Nicht alle Tickets können aufgrund der reduzierten Kapazität ihre Gültigkeit behalten. Karteninhaber, die neue Tickets brauchen, werden einerseits vom Theater informiert und andererseits gebeten, die Hinweise auf der Website des Theaters zu beachten. Bereits gekaufte Tickets können gegen einen Gutschein umgetauscht oder gänzlich zurückerstattet werden.

Wenn als **Gruppe** gebucht wurde, bearbeitet das Gruppenbüro die Anfragen und eventuelle Umbuchungen.

Alle **Abonnenten** erhalten vom Abonnementbüro per Email oder Post Nachricht mit allen nötigen Details.

Alle Karten- oder Abonnentinhaber können sich ab Montag, den 21. September wegen der Vorstellungen bis Sonntag, den 4. Oktober an die Theaterkasse oder das Abonnementbüro wenden. Für alle Vorstellungen ab Montag, den 5. Oktober können Nachfragen und Wünsche ab dem 25. September bearbeitet werden.

Infos

Theaterkasse:

Telefonisch Montag bis Freitag von 10 – 19.30 Uhr, Samstag von 10 – 14 Uhr Sonntag & Feiertag von 11 – 13 Uhr unter der 0611.132 325

Per E-Mail unter vorverkauf@staatstheater-wiesbaden.de

Abonnement-Büro:

Telefonisch Montag, Mittwoch und Freitag von 10 – 18 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 – 19 Uhr und Samstag 10– 14 Uhr unter der 0611.132 340

Per E-Mail unter abonnement@staatstheater-wiesbaden.de

Gruppenbüro:

Telefonisch Montag bis Donnerstag von 9 – 16 Uhr sowie Freitag von 9 – 15 Uhr unter der 0611.132 300

Per E-Mail unter gruppenticket@staatstheater-wiesbaden.de

Nadine Schäuble

Pressereferentin

Tel. +49 (0) 611.132 439

[n.schaeuble@](mailto:n.schaeuble@staatstheater-wiesbaden.de)

staatstheater-wiesbaden.de